



Notfallverbund Archive Rhein-Neckar

NARN, c/o Dietmar Cramer, HC-Unternehmensarchiv,
Rohrbacher Str. 95, 69181 Leimen

NARN, c/o Dietmar Cramer
HC-Unternehmensarchiv
Rohrbacher Str. 95
69181 Leimen
Telefon +49-6221-481-13653
Telefax +49-6221-481-13742
Email vorstand@narn.eu
www.narn.eu

18.03.2021

Kassenprüfung Notfallverbund Archive Rhein-Neckar (NARN) e.V.

Prüfungszeitraum: 12.02.2020 bis 16.03.2021

Prüfer: Nils Schwarz (Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis Ladenburg) und
Dr. Dirk Hecht (Archive der Gemeinden Edingen-Neckarhausen und der
Stadt Schriesheim)

1. Von Kassenwart, Herrn Baron, im Zeitraum vom 11.03. bis 17.03.2021

elektronisch zur Verfügung gestellte Unterlagen:

- Kontoauszüge Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September 2020
- Von Herrn Baron selbst erstellte Kontoübersicht von September 2020 bis März 2021
- Rechnung der Firma Transoplast vom 30.10.2020
- Rechnung der Firma Arcawa vom 23.11.2020
- Rechnung der Firma Schüssler vom 01.03.2020
- Rechnung der Firma Schüssler vom 28.02.2021
- Mitgliederliste des NARN e.V. (Stand Februar 2021)
- Von Herrn Baron erstellte Übersicht über Mitgliedbeitrags- und Zusatzbetragseingänge
- Screenshot der im Online-Bereich des Kontos bei der Deutschen Bank liegenden Kontoauszüge

Notfallverbund Archive Rhein-Neckar e.V.
NARN, c/o Dietmar Cramer
HC-Unternehmensarchiv
Rohrbacher Str. 95
69181 Leimen

Sitz des Vereins: Heidelberg
Eingetragen beim Registergericht Mannheim
VR 702282
Stnr. 32489/52420

Bankverbindung
Deutsche Bank AG, Mannheim
BIC: DEUTDE3333
IBAN: DE79 6707 0024 0065 7668 00

- Screenshot vom 16.03.2021 über den aktuellen Kontostand

2. Prüfdatum und -ort

Die Kassenprüfung für Notfallverbund Archive Rhein-Neckar (NARN) e.V. fand am 17.03.2021 in den Räumen des Kreisarchivs des Rhein-Neckar-Kreises in Ladenburg statt und wurde von Herrn Nils Schwarz vorgenommen.

3. Prüfbericht:

Der Kassenstand des Notfallverbund Archive Rhein-Neckar (NARN) e.V. betrug am 11.02.2020, dem Tag der letzten Mitgliederversammlung und damit der letzten Kassenprüfung, 2.899,31€.

Die Einnahmen von 12.02.2020 bis 16.03.2021 setzten sich wie folgt zusammen:

Beiträge für das Jahr 2020 durch die Mitglieder Technoseum Mannheim und Uniklinikum Heidelberg (2 x 200,00€)	400,00€
Sonderumlage für das Jahr 2020 in Höhe von 100€ durch die Mitglieder	1.100,00€
<ol style="list-style-type: none"> 1. Marchivum Mannheim 2. Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis / Ladenburg 3. Stadtarchiv Weinheim 4. DKFZ Archiv Heidelberg 5. Archive der Gemeinden Edingen-Neckarhausen und der Stadt Schriesheim 6. Benway Document GmbH Mannheim 7. Stader, History & Communication Mannheim 8. Stadtarchiv Worms 9. Technoseum Mannheim 10. EMBL Archive Heidelberg 11. Uniklinikum Heidelberg 	
(11 x 100,00€)	

Spenden durch	600,00€
1. Marchivum Mannheim (500,00€)	
2. EMBL Archive Heidelberg (100,00€)	
Beiträge durch 17 von 17 Mitgliedern (17 x 200,00€)	3.400,00€
Beiträge des Universitätsarchivs Heidelberg für 2020 und 2021 (08.03.2021)	400,00€
Summe Einnahmen	5.900,00€

Die Ausgaben vom 12.02.2020 bis 16.03.2021 setzten sich wie folgt zusammen:

Rechnung der Firma Schüssler für die 24h Rufbereitschaft vom 01.03.2020	-1.954,79€
Rechnung der Firma Transoplast für 8 Palettenboxen vom 30.10.2020	-1.763,20€
Rechnung der Firma Arcawa für 2 Gitterwagen samt Zubehör vom 23.11.2020	-924,17€
Kontogebühren	-130,26€
Portokosten für nicht abgerufener Kontoauszüge	-4,80€
Adressnachforschung aufgrund nicht zustellbarer Post (05.11.2020)	-20,00€
Rückbuchung des Beitrags des Universitätsarchivs Heidelberg (20.11.2020)	-200,00€
Rückbuchung des Beitrags des Universitätsarchivs Heidelberg (08.03.2021)	-400,00€
Rechnung der Firma Schüssler vom 28.02.2021	-2.009,48
Summe Ausgaben	-7.406,70€

Somit ergibt sich folgender Kontostand zum 16.03.2021

Kassenstand am 11.02.2020	2.899,31€
Einnahmen vom 12.02.2020 bis 16.03.2021	+5.900,00€
Ausgaben vom 12.02.2020 bis 16.03.2021	-7.406,70€
Kontostand am 16.03.2021	1.392,61€

Nach Durchsicht aller zur Verfügung gestellten Unterlagen konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Es muss jedoch bemängelt werden, dass dem Kassenprüfer die Kontoauszüge vom Oktober 2020 bis März 2021 nicht zur Verfügung gestellt werden konnten und auf eine vom Kassenwart selbst erstellte Ein- und Ausgabenüberwachungsliste zurückgegriffen werden musste. Nach Auskunft von Herrn Baron hat das den NARN e. V. betreuende Geldinstitut, die Deutsche Bank, ihm die Kontoauszüge nicht in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Dies wurde von Herrn Baron durch einen Screenshot der im Online-Bereich des Kontos bei der Deutschen Bank liegenden Kontoauszüge belegt. Wo die papiernen Kontoauszüge verblieben sind, ist unklar.

Der vom Kassenprüfer nach Prüfung aller Zahlungsein- bzw. -ausgänge ermittelte Kontostand zum 16.03.2021 konnte durch den von Herrn Baron am 16.03.2021 zur Verfügung gestellten Screenshot des aktuellen Kontostands des Kontos des NARN e. V. bei der Deutschen Bank belegt bzw. bestätigt werden.

Auffällig waren die Rückbuchungen der Beiträge des Universitätsarchivs Heidelberg am 20.11.2020 und am 08.03.2021. Hier ist für den Kassenprüfer zu klären, warum die Rückbuchung erfolgt und wie der aktuelle Mitgliedsstatus des Universitätsarchivs ist. Es ergeht die Bitte an Herrn Baron bzw. den Vorstand dem Sachverhalt nachzugehen.

4. Prüfungsergebnis

Grundsätzlich konnten keine Fehler in Bezug auf Kassenführung festgestellt werden. Es besteht jedoch ein Mangel darin, dass dem Kassenprüfer nicht alle Kontoauszüge zur Verfügung gestellt werden konnten. Da jedoch mit selbsterstellten Listen und Screenshots alle Kontobewegungen glaubhaft nachvollzogen werden konnten und der vom Kassenprüfer ermittelte Kontostand zum 16.03.2021 sich mit dem Screenshot des Kontostands vom selben Datum deckt, konnte dieser Mangel geheilt werden. Es ergeht trotzdem die Bitte dafür zu sorgen, dass dem Kassenprüfer für die nächste Prüfung alle Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung gestellt werden.

5. Antragstellung

Da es in Bezug auf die Kassenführung keine Beanstandungen gibt, stellt der Kassenprüfer hiermit den Antrag auf Entlastung des Kassierers.



Nils Schwarz

Kassenprüfer des NARN e.V.

17.03.2021



Dr. Dirk Hecht

Kassenprüfer des NARN e.V.

17.03.2021